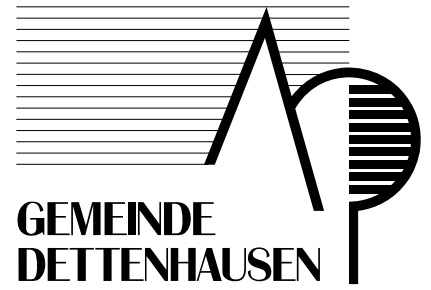


AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 41
Donnerstag, 12. Oktober 2017
64. Jahrgang

**Ausstellung im
Schönbuchmuseum
Dettenhausen**

**Avantgarde
des Alltags:
Postkartenmontagen
1900 – 1910**

**Einladung zur Eröffnung
am Donnerstag, 19.10.2017,
19:30 Uhr**



Bis zum Ersten Weltkrieg expandierte der Bildpostkartenmarkt in ungeahnte Höhen – 1904 wurden allein im Deutschen Reich 1,16 Milliarden Ansichtskarten verschickt. Die Bildpostkarte war neben der Illustrierten eine wesentliche mediale Möglichkeit, Information visuell und in Textform rasch und massenhaft zu verbreiten, denn die Vorzüge der Ansichtskarte bestanden nicht nur darin, dass sie Bild und Text gemeinsam beförderte. Die Übermittlung erfolgte auch in einem heutzutage kaum vorstellbaren Tempo: 1910 stellte die Post, überall in Europa, Sendungen dreimal täglich zu. Die Hersteller sahen sich zu immer mutigeren Bildkreationen animiert: die mediale Fotomontage hatte das Licht der Welt erblickt.

Die Kreativität der zumeist anonymen Gestalter war enorm – es gab praktisch nichts, was es nicht gab: ausgeschnittene und montierte Fotografien, Mehrfachbelichtungen, Grotteske und Satire, Bild- und Textkombinationen, szenische Darstellungen in Farbe oder Schwarzweiß sowie Collagen.

Die Montagekarten aus der Zeit nach der Jahrhundertwende sind verkannte Ikonen der Alltagsästhetik. Sie nahmen die Moderne, darunter insbesondere Dadaismus und Surrealismus, vorweg. In den Kunst-, Medien- und Alltagswissenschaften oder in Museen fanden die faszinierenden Bilder bislang kaum Beachtung. Der Tübinger Kultur- und Medienwissenschaftler Ulrich Hägele präsentiert nun im Schönbuchmuseum Dettenhausen rund siebenzig originale Montagekarten aus der Zeit von 1900 bis 1910 zu Themen wie Flieger, Filmstars, Kinder, Gigantismus

und Zukunft. Der weiterführende und reich illustrierte Band „Experimentierfeld der Moderne – Fotomontage 1890 – 1940“ ist in der Ausstellung sowie im Buchhandel erhältlich und kostet 39,90 Euro.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, 19.10.2017, 19:30 Uhr mit einem Vortrag des Kurators und Medienwissenschaftlers PD Dr. Ulrich Hägele und einer jazzigen, musikalischen Umrahmung lädt das Schönbuchmuseum herzlich ein.



**Die Musikkapelle
Dettenhausen
lädt ein zur
„Dettahäuser
Kirbe“**

Dettahäuser Kirbe
**Musik für
Jung & Alt**
Sonntag, 15.10.
Festhalle Dettenhausen

11:00 Uhr Weißwurstfrühschoppen
und Bewirtung
mit dem Musikverein Bierlingen

14:00 Uhr Kaffee & Kuchen
mit den Jugendkapellen aus
Stuttgart-Möhringen und
Dettenhausen
und den Dancing Girls vom VfL

Am dritten Sonntag im Oktober des Jahres 1833 wurde die neue Johannes-Kirche mit einem Festgottesdienst eingeweiht.

Seit Jahrzehnten feiert die Musikkapelle zum Gedenken an diesen Festtag die „Dettahäuser Kirbe.“ Seien Sie dabei und feiern Sie mit am **Sonntag, 15.10.2017, ab 11:00 Uhr in der Festhalle** mit Weißwurstfrühschoppen, Maultaschen und mehr. Nachmittags mit Kaffee und Kuchen. Zur musikalischen Unterhaltung spielen der Musikverein Bierlingen und die Jugendkapellen aus Stuttgart-Möhringen und Dettenhausen. Auch die „Dancing Girls“ des VfL wollen zur Kurzweil beitragen.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Musikkapelle Dettenhausen e.V.

25-jähriges Betriebsjubiläum der Firma Naumann



Das 25-jährige Betriebsjubiläum nahm der Malerbetrieb Naumann zum Anlass, am 30.09.2017 zu einem Tag der offenen Tür in die „Malerwerkstatt“ im Gebäude Einsiedelstraße 20 im Gewerbegebiet Sauwasen einzuladen. 2009 hat Harald Naumann den 1979 in Stuttgart gegründeten und im Jahre 1990 nach Dettenhausen übergesiedelten Betrieb von seinem Vater übernommen. Wegen des Umzugs der Geschäftsräume von der Tübinger Str. 7 feierte man das Jubiläum etwas verspätet.

Dass Malerei auch künstlerisch interpretiert werden kann, zeigte der Betriebsinhaber zusammen mit der Künstlerin Heidi Kucher mit einer Ausstellung. Viele Kunden nutzten die Gelegenheit, die im Jahre 2016 bezogene neue Werkstatt zu besichtigen und sich auch anhand von Musterpräsentationen über die Handwerkskunst des Meisterbetriebs zu informieren.

Bürgermeister Thomas Engesser beglückwünschte Harald Naumann zu dem Betriebsjubiläum und die Künstlerin Heidi Kucher (auf dem Bild v.r.n.l.) zu ihren Werken und wünschte beiden weiterhin Kreativität und gutes Gelingen für ihrer Arbeit.

Achtung! Bauarbeiten

Sperrung eines Teilstücks des Fußweges entlang des Schaichbachs in der Bachstraße



Wegen der nicht anders möglichen Zufahrt zu der Baustelle für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Schulstraße 6 muss das Teilstück des Fußweges entlang des Schaichbachs zwischen der Schulstraße und der Fußwegverbindung zwischen Störrenstraße und Bachstraße gesperrt werden. Von der Baustelle ist auch der Gehweg entlang der Schulstraße zwischen Bachstraße und Störrenstraße betroffen. Die Sperrung wird bis voraussichtlich bis Ende November dauern.

Wir empfehlen, für den Schulweg die östliche Seite der Schulstraße und den Verbindungsweg bei der Kreissparkasse zu benutzen. Unabhängig davon bitten wir die Eltern, ihre Kinder mit der durch die Sperrung veränderten Verkehrssituation vertraut zu machen.

Baustelle Sanierung Ortsdurchfahrt

Vollsperrung der Störrenstraße zum Aufbringen des Asphaltbelages



Wegen den Arbeiten zur Vorbereitung und zum Aufbringen des Asphaltbelages muss die Störrenstraße von der Schulstraße/Bergstraße bis zur Kirchstraße an folgenden Tagen voll gesperrt werden:

Dienstag, 17.10.2017 – Abfräsen des Altbelages

Die Straße ist mit Einschränkungen befahrbar.

Donnerstag, 19.10.2017 – Einbau der Asphalt-Ausgleichsschicht

Die Straße ist für den Verkehr voll gesperrt.

Einbau des Asphalt-Endbelags

In der Zeit vom 24.–26.10.2017 ist geplant, den Asphalt-Endbelag einzubauen. Diese Arbeiten können nur bei einer Vollsperrung ausgeführt werden. Die genauen Tage werden wir in der nächsten Amtsblattausgabe bekanntgeben.

Während der Vollsperrung ist eine Zu- und Abfahrt zu den Grundstücken entlang des gesperrten Straßenabschnittes der Störrenstraße nicht möglich.

Wir bitten die Straßenanlieger, sich auf die Straßensperrungen einzustellen und diese auch für Lieferverkehre zu berücksichtigen. In der Zeit der Straßensperrungen benötigte Kraftfahrzeuge müssen außerhalb des gesperrten Bereiches abgestellt werden. Für die mit den Straßensperrungen und der Durchführung der Arbeiten verbundenen Beeinträchtigungen bitten wir um Verständnis.

Rauchmeldertag am Freitag, 13.10.2017

Brandtote sind Rauchtote

Aufklärungs- und Unterstützungsaktion unserer Freiwilligen Feuerwehr



Jeden Monat verunglücken rund 35 Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht. Ein Rauchmelder weckt sie bei gefährlichem und giftigem Rauch! In Baden- Württemberg sind Rauchmelder seit dem 31.12.2014 Pflicht!

Worauf beim Kauf eines Rauchmelders geachtet werden sollte

Rauchmelder müssen mit dem CE-Zeichen inkl. Prüfnummer und der Angabe „EN 14604“ versehen sein. Aufgrund der Tatsache, dass das CE-Zeichen an einem Rauchmelder aber keine Aussage über dessen Qualität trifft, sondern nur besagt, dass das Produkt in Europa verkauft werden darf, gibt es seit 2012 das unabhängige Qualitätszeichen „Q“. Rauchmelder mit dem „Q“ werden einer erweiterten Qualitätsprüfung unterzogen. Sie werden auf ihre Langlebigkeit geprüft, weisen eine deutliche Reduktion von Falschalarmen auf, haben eine erhöhte Stabilität, z. B. gegen äußere Einflüsse, und eine fest eingebaute Batterie, die über eine Lebensdauer von mindestens 10 Jahren verfügt.

Wie und wo Rauchmelder installiert werden müssen

Laut der Landesbauordnung müssen Rauchmelder in Räumen in denen „bestimmungsgemäß geschlafen wird“, also in Kinder-, Gäste- und Schlafzimmern sowie in den Fluren davor angebracht werden. Damit die Melder vom Brandrauch ungehindert erreicht werden und so schon Brände in der Entstehungsphase erkennen können, ist es wichtig, dass sie an der Decke möglichst in der Raummitte angebracht werden. Wer über eine Wohnung oder ein Haus mit mehreren Etagen verfügt, sollte auch den Keller bzw. den Dachboden nicht vergessen.

Regelmäßige Wartung

Der beste Rauchmelder kann im Ernstfall nicht funktionieren, wenn z. B. die Batterie leer oder der Rauchmelder stark verschmutzt ist. Daher ist eine regelmäßige Wartung unbedingt notwendig. Eigentümer, die ihre Wohnung oder ihr Haus selbst bewohnen, sind für die Funktionsfähigkeit ihrer Rauchmelder persönlich verantwortlich. Die Wartung beinhaltet u. a. das Drücken der Prüftaste nach Herstellerangaben, um zu schauen, ob die Batterie und der Alarmgeber noch funktionieren. Des Weiteren sollte auch genau kontrolliert werden, ob die Öffnungen am Rauchmelder frei von Staub und Flusen sind. Unabhängig vom Drücken der Prüftaste ist ein Batteriewechsel erforderlich, wenn der Rauchmelder einen Warnton aussendet. Wer mit der Installation und der Wartung ganz auf Nummer sicher gehen will, beauftragt am besten einen Dienstleister, der z. B. den bundesweiten Standard des Forums Brandrauchprävention „Q-Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder“ erfüllt und damit über die geeigneten Qualifikationen verfügt. Weitere Informationen zur Rauchmelderpflicht und zu Rauchmeldern allgemein finden Sie auf www.rauchmelder-lebensretter.de

Rauchmelder:

Warnung vor falschen Kontrolleuren



Die Pflicht zur Installation von Rauchmeldern nutzen Diebesbanden, die sich als Kontrolleure ausgeben, um sich so Zugang zu den Wohnungen zu verschaffen. Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur warnt davor, solchen vermeintlichen Kontrolleuren die Tür zu öffnen.

Das Ministerium teilt mit: In der Landesbauordnung ist eine Kontrolle des Einbaus von Rauchwarnmeldern nicht ausdrücklich geregelt. Die Baurechtsbehörden könnten dies zwar nach den allgemeinen Regeln der Bauaufsicht – theoretisch – kontrollieren, sind dazu aber nicht verpflichtet. Dem Ministerium ist nicht bekannt, dass die Baurechtsbehörden solche Kontrollen durchführen. Es wäre wegen des damit zusammenhängenden Eingriffs in das Wohnungsgrundrecht auch absolut ungewöhnlich, dass Hausinstallationen auf diese Art der unangemeldeten „Straßenkontrolle“ überwacht werden.

Das Ministerium rät daher dringend, vermeintliche Kontrolleure auf keinen Fall in die Wohnung zu lassen und stattdessen die Polizei zu verständigen.

Rauchmelder:

Aufklärungs- und Unterstützungsaktion unserer Freiwilligen Feuerwehr

Unsere Feuerwehr unterstützt Sie auch zum Thema Rauchmelder! Stellen Sie Ihre Fragen und holen Sie sich Rat unter der **Telefonhotline 07157 521415** oder melden Sie sich über die **E-Mail-Hotline rauchmelder@feuerwehr-dettenhausen.de**

Ziele sind:

- Unterstützung bei der Beschaffung von Rauchmeldern
 - Beratung bei der Installation und Platzierung von Rauchmeldern.
- Rufen Sie an oder senden Sie eine E-Mail!

Der VVS informiert

S1: Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten



13. bis 15. Oktober 2017 – Teilausfälle zwischen Herrenberg und Vaihingen sowie Plochingen und Schwabstraße

Von Freitag, 13. Oktober, circa 23:00 Uhr, bis Sonntag, 15. Oktober 2017, kommt es auf der S-Bahn-Linie S1 wegen Gleisbauarbeiten zwischen Vaihingen und Böblingen sowie zwischen Plochingen und Schwabstraße Fahrplanänderungen:

In den Nächten vom 13. auf 14. Oktober und 14. auf 15. Oktober enden die Züge, die um 3:05 und 4:05 Uhr am Hauptbahnhof losfahren, bereits in Vaihingen. In Vaihingen können Fahrgäste in die Ersatzbusse nach Böblingen einsteigen. In Böblingen wartet die S1 in Richtung Herrenberg. Die Züge, die um 3:16 und 4:16 Uhr von Herrenberg Richtung Vaihingen fahren, enden bereits in Böblingen. Zwischen Böblingen und Vaihingen pendeln daher Ersatzbusse.

Am 14. und 15. Oktober fährt die S1 zwischen Vaihingen und Böblingen von 7:00 bis 21:00 Uhr nur stündlich. In Vaihingen fahren die Züge Richtung Herrenberg zur Minute 50 ab, in Herrenberg Richtung Vaihingen zur Minute 46. Die Züge, die in Herrenberg zur Minute 16 fahren, sind ab Böblingen als S60 bis Renningen beziehungsweise Zuffenhausen unterwegs. Die in Böblingen zur Minute 26 ankommende S60 fährt zur Minute 29 weiter nach Herrenberg.

Am 14. Oktober fährt die S1 zwischen Plochingen beziehungsweise Esslingen und Schwabstraße nur im 30-Minuten-Takt. Ab Plochingen entfallen die Züge, die um 8:23 und 8:53 Uhr Richtung Schwabstraße fahren. Zwischen Esslingen und Schwabstraße fahren die Züge von 8:33 bis 14:33 Uhr nur jede halbe Stunde. In der Gegenrichtung fallen die Züge von 9:05 bis 15:05 Uhr jede 30 Minuten zwischen Schwabstraße bis Esslingen beziehungsweise Plochingen aus.

Fahrgäste können ihre persönliche Verbindung über die elektronische Fahrplanauskunft (EFA) des VVS über die App „VVS Mobil“ oder die VVS-Homepage unter www.vvs.de abrufen.

(pk)

Das Landratsamt informiert

Workshop „Afrika“

Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche in
der Flüchtlingsarbeit

Freitag, 13. Oktober 2017 um 18 Uhr
im Gemeindezentrum St. Johannes in Tübingen

Im Landkreis Tübingen leben rund 200 geflüchtete Menschen aus Afrika, vor allem aus Gambia und aus Nigeria. Sie werden von vielen Ehrenamtlichen mit großem Engagement betreut.

Josephine Jackson ist Expertin für den rassismuskritischen Ansatz der Sozialen Arbeit und Antidiskriminierungsberaterin. Im Rahmen eines Workshops für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit am Freitag, 13. Oktober 2017 von 18 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes (Bachgasse 5) in Tübingen referiert Frau Jackson über Themen wie unterschiedliche Vorstellungen und Ziele zwischen Helfenden und Klienten. Auch geht es um Bilder in den Köpfen beider Seiten, die nicht immer der Realität entsprechen und die deshalb die Kommunikation und Zusammenarbeit erschweren. Fragen wie „Welche Bilder prägen meinen Umgang mit Menschen aus Afrika? Was sind "extended families" und welche Konsequenzen haben diese für junge Menschen, die es nach Europa geschafft haben? Was bedeutet Zeit? Was bedeutet Wahrheit?“ sollen im Mittelpunkt dieses Workshops stehen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Angela Baer, Caritas-Zentrum Tübingen

E-Mail: baer.a@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Die kostenlose Fortbildungsreihe für ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingsarbeit wird veranstaltet vom Landkreis Tübingen zusammen mit Städten, Gemeinden und kirchlichen Trägern. Sie wird zum Teil gefördert aus Mitteln des Landesprogramms „Flüchtlingshilfe durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“. Infos zum gesamten Fortbildungsprogramm auf www.kreis-tuebingen.de unter der Rubrik Flüchtlinge.

Fundsachen

Schlüsselring mit Stoffanhänger
Sonnenbrille

Altpapiersammlung am Samstag, 14.10.2017



Bitte stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt, in Kartonaugen oder in Papiersäcken ab 8:00 Uhr bereit. Bei der Altpapiersammlung werden Kartonaugen, Papier und Papierschnipsel in Kartons, Papiersäcken oder gebündelt (nicht schwerer als 10 kg) abgeholt. Es werden auch in durchsichtigen Plastiktüten bereitgelegte Korke mitgenommen.

Kostenfreie und
unabhängige Erstberatung

Energieberatung im Rathaus

Noch freie Beratungstermine am 24.10.2017



Die Agentur für Klimaschutz bietet kostenlose und neutrale Erstberatungen von ausgebildeten Fachkräften zu Wärmedämmung und Heizungsanlagen auch in unserer Gemeinde an. Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten bei den Beratungsterminen eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung. Nutzen Sie diese Angebote!

Nächste Termine:

Dienstag: 07.11. und 21.11.2017

Terminvereinbarung:

Frau Walker, Bauverwaltungsamt, Tel. 07157 126-32
E-Mail: liane.walker@dettenhausen.de

Das Landratsamt Tübingen informiert

Solidarität und Widerstand – 50 Jahre Junta

Kunstsalon am 17.10.2017 um 18:30 Uhr

Zur Würdigung einer besonderen Epoche deutsch-griechischer Geschichte eröffnet das Landratsamt Tübingen am 17. Oktober 2017 um 18.30 Uhr die Ausstellung „Solidarität und Widerstand – 50 Jahre Junta.“ Die Ausstellung zeigt die Beziehung zwischen Deutschland und Griechenland auf politischer und gesellschaftlicher Ebene während der Juntazeit in Griechenland.

Nach der Machtübernahme des Diktators Georgios Papadopoulos 1967 stand Griechenland bis 1974 unter einem militärischen Unrechtssystem („Junta“). Im internationalen und europäischen Ausland erklangen mehr und mehr Stimmen des Widerstandes. Auch in Deutschland und in Tübingen engagierten sich griechische Gastarbeiter und Sympathisanten in Radio- und TV Sendungen, ebenso wie in Protestbewegungen.

Die Journalisten Pavlos Bakovannis (Bayrischer Rundfunk), Danae Coulmas und Basil Mathiopoulos (Deutsche Welle) galten als beispielhafte Symbole dieser Bewegung. Ihre journalistische Arbeit wird in der Ausstellung ebenso gewürdigt wie andere Zeugnisse der vielfältigen Solidarität quer durch alle gesellschaftlichen Bereiche: deutsche Parteien, Gewerkschaften, Studentenbewegungen und andere meldeten sich zu Wort. Nicht lange nach dem Ende der Junta in Griechenland fielen auch in Spanien und Portugal die letzten Diktaturen Europas. Die Ausstellung zeigt diesen Ausschnitt der deutsch-griechischen Erinnerungskultur als Teil der europäischen Geschichte. Trägerin und Initiatorin der Ausstellung ist die Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn.

Die Ausstellung läuft vom 17. – 28.10.2017 und ist montags bis freitags von 8 – 18 Uhr in der Glashalle des Landratsamts zu sehen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen. Um Anmeldung zum Kunstsalon wird gebeten: kultur@kreis-tuebingen.de

**MEHR INITIATÜVE
FÜR WENIGER MÜLL****Abfuhrtermine und Öffnungszeiten****Biotonne**

Dienstag, 17.10.2017

Samstag, 28.10.2017

Gelber Sack

Freitag, 20.10.2017

Freitag, 03.11.2017

Restmüll

Mittwoch, 25.10.2017

Mittwoch, 08.11.2017

Problemstoffsammelstelle

Freitag, 13.10.2017

15:00 – 17:00 Uhr

Altpapier

Samstag, 14.10.2017

Wir bitten, das Altpapier in gebündelten Paketen ab 8:00 Uhr bereitzustellen. Die Pakete sollten nicht zu groß und zu schwer sein, damit den freiwilligen Helfern bei der Altpapiersammlung das Aufladen des Altpapiers nicht unnötig erschwert wird. Details zur Altpapierabfuhr finden Sie im Abfallkalender.

Korkensammlung

Bei der Altpapiersammlung werden auch Flaschenkorken gesammelt.

Häckselgut

Montag, 16.10.2017

Häckselgut ist häckselbarer Baum- und Strauchschnitt mit einem Astdurchmesser von max. 10 cm. Zweimal im Jahr wird Häckselgut eingesammelt, jedoch nicht mehr als 2 m³ je Abfuhr. Voraussetzung dafür ist, dass für das Grundstück ein Restmüllbehälter angemeldet ist. Das Material muss mit kompostierbaren Schnüren gebündelt (max. 15 kg schwer und 1,50 m lang) zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Bitte stellen Sie am Tag der Abfuhr das Häckselgut ab 6:00 Uhr zur Abholung bereit.

Häckselgut-Lagerplatz

Montag - Samstag

8:00 - 20:00 Uhr

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis.tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Notdienste**Notrufnummern**

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst**Wochenende/Feiertag:**

Freitag 16 - 23 Uhr, Vorgefeiertag 19 - 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8 - 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste**Gas**

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

**ABC-Schützen
unterwegs**

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Länderschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 13.10.2017

Rotbühl-Apotheke
Sindelfingen, Leonberger Straße 29
Tel. 07031 70820
Apotheke am Eichle
Schönaich, Holzgerlinger Straße 3
Tel. 07031 4149777

Samstag, 14.10.2017

Apotheke 42
Böblingen, Poststraße 42
Tel. 07031 204360

Sonntag, 15.10.2017

Stern-Apotheke im Stern-Center
Sindelfingen, Mercedesstraße 12
Tel. 07031 878500

Montag, 16.10.2017

Apotheke an der Schwabstraße
Böblingen, Schwabstraße 21
Tel. 07031 224085

Dienstag, 17.10.2017

Apotheke St. Martin
Sindelfingen, Ziegelstraße 30
Tel. 07031 811523
Uhland-Apotheke
Waldenbuch, Gartenstraße 1
Tel. 07157 3837

Mittwoch, 18.10.2017

Paracelsus-Apotheke
Böblingen, Berliner Straße 28
Tel. 07031 227333

Donnerstag, 19.10.2017

Pinguin-Apotheke
Sindelfingen (Maichingen), Berliner Straße 24
Tel. 07031 765222
Brunnen-Apotheke
Steinenbronn, Stuttgarter Straße 14
Tel. 07157 22674

Schulnachrichten

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



Einfach sicher gehen!

30.000 Pakete voller gelber Warnwesten der ADAC Stiftung werden jährlich, mit Hilfe von der Deutschen Post DHL, ausgeliefert. Auch unsere Erstklässler besitzen nun alle eine gelbe Warnweste. Unter dem Motto „Einfach sicher gehen!“ verteilt die ADAC Stiftung jedes Jahr die Westen an alle Schulstarter. Gemeinsam mit den Lehrerinnen lernen die Schüler in den ersten Schulwochen auch sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Mit Hilfe der Sicherheitswesten werden die Kinder in der morgendlichen Dunkelheit bereits schon aus 140 Metern, ohne Weste 25 Meter, zu sehen sein. Natürlich sind die Westen und das richtige Verhalten im Straßenverkehr sehr wichtig für die Sicherheit der Erstklässler, aber auch optisch haben sie einiges zu bieten: Die Kinder freuen sich über die neuen Schulwegbegleiter und strahlen mit den Westen um die Wette.

M. Strohmaier



Einfach RITTERlich...



In Kreuzworträtseln steht das Wort „ritterlich“ für betont höflich! Letzte Woche erreichte uns wieder eine mehr als höfliche und tolle Überraschung von RITTER SPORT. 4 Kartons voller

RITTER Minis und Miniwürfel standen vor der Tür des Ganztages. Nun können wir auch in diesem Schuljahr hin und wieder unsere Kinder mit süßen Leckereien überraschen und glücklich machen.

Wir bedanken uns ganz recht herzlich bei der Alfred Ritter GmbH & Co. KG und bei Frau Andrea Rößler für die großzügige Spende!!!

Für das gesamte Ganztages-Team und alle kleinen Schokomäulchen
Francis Tief

Achten Sie auf eine gute

Sichtbarkeit Ihrer

Hausnummer

bei Tag & Nacht



Kindergarten-Info

Ferienregelung für das Jahr 2018 der Dettenhäuser Kindertageseinrichtungen und der Kernzeit- und Flexiblen Nachmittagsbetreuung an der Schönbuchschule Dettenhausen

Weitere Schließstage	
Vogelsangkindergarten	17.01.2018; 29.06.2018; 02.11.2018
Schönbuchkindergarten	20.11.2017; 30.04.2018; 02.11.2018
Kinderhaus Weinhalde	12.03.2018; 30.04.2018; 02.11.2018
Naturerlebniskindergarten	08.01.2018; 30.04.2018; 02.11.2018
Kernzeit- und Flexible Nachmittagsbetreuung	30.04.2018

Weihnachten	
Kinderhaus Weinhalde	22.12.2017 - 05.01.2018
Naturerlebniskindergarten	22.12.2017 - 08.01.2018
Vogelsang- und Schönbuchkindergarten	22.12.2017 - 29.12.2017
Kleinkindgruppe Wichtel	20.12.2017 - 05.01.2018
Kernzeit- und Flexible Nachmittagsbetreuung	22.12.2017 - 05.01.2018
Fasnet	
Ferienbetreuung Kernzeit- u. Flexible Nachmittagsbetr.	12.02.2018 - 16.02.2018
Ostern	
Alle Kindertageseinrichtungen	29.03.2018
Naturerlebniskindergarten	03.04.2018 - 06.04.2018
Kleinkindgruppe Wichtel	28.03.2018 - 06.04.2018
Kernzeit- u. Flexible Nachmittagsbetreuung	03.04.2018 - 06.04.2018
Ferienbetreuung Kernzeit- u. Flexible Nachmittagsbetr.	26.03.2018 - 28.03.2018
Pfingsten	
Vogelsang- und Schönbuchkindergarten	28.05.2018 - 01.06.2018
Kleinkindgruppe Wichtel	22.05.2018 - 25.05.2018
Kernzeit- und Flexible Nachmittagsbetreuung	28.05.2018 - 01.06.2018
Ferienbetreuung Kernzeit- u. Flexible Nachmittagsbetr.	22.05.2018 - 25.05.2018
Sommer	
Schönbuchkindergarten	17.08.2018 - 07.09.2018
Vogelsangkindergarten	17.08.2018 - 07.09.2018
Kinderhaus Weinhalde	27.07.2018 - 17.08.2018
Naturerlebniskindergarten	03.08.2018 - 17.08.2018
Kleinkindgruppe Wichtel	25.07.2018 - 17.08.2018
Kernzeit- und Flexible Nachmittagsbetreuung	26.07.2018 - 17.08.2018
Ferienbetreuung Kernzeit- u. Flexible Nachmittagsbetr.	20.08.2018 - 07.09.2018
Herbst	
Kleinkindgruppe Wichtel	29.10.2018 - 02.11.2018
Ferienbetreuung Kernzeit- u. Flexible Nachmittagsbetr.	29.10.2018 - 02.11.2018
Weihnachten	
Kinderhaus Weinhalde, Naturerlebniskindergarten	21.12.2018 - 04.01.2019
Vogelsang- und Schönbuchkindergarten	21.12.2018 - 31.12.2018
Kleinkindgruppe Wichtel	19.12.2018 - 04.01.2019
Kernzeit- und Flexible Nachmittagsbetreuung	21.12.2018 - 04.01.2019

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Presserechtliche Verantwortlichkeit:

1. Amtlicher Teil und die Kindergarten-Info im nichtamtlichen Teil: Gemeinde Dettenhausen vertreten durch den Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, oder seinen Vertreter im Amt

2. Nichtamtlicher Teil: die Verfasser der Texte der jeweiligen Gemeinderatsfraktionen, Schulen, Kirchen, Vereine, Parteien, Wählervereinigungen und sonstigen zur Veröffentlichung berechtigten Gruppierungen und Organisationen

3. Anzeigenteil und die Rubrik: "Was sonst noch interessiert": Verlag Nussbaum Medien, Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Büro Echterdingen, Kanalstraße 17, 70771 L.-Echterdingen, Tel. 0711 99076-0, Telefax 07033 3209 458, echterdingen@nussbaum-medien.de

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine nach dem Redaktionsstatut der Gemeinde (Amtsblatt Richtlinien) wird durch diese Regelung nicht berührt.

Bezugspreis: halbjährlich € 13,45. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de